

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87

Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30

Oberturn- und Sportwart: Werner Wiedicke, Berlin-Tempelhof, Sachsendamm 47E

Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30. Tel. 76 68 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postcheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 3

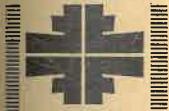
Berlin, März 1962

42. Jahrgang

75
JAHRE



1887—1962



Der Spruch: Wenn nach des Winters Flucht die Regentropfen,
die Ahornkospen dir ans Fenster klopfen,
tu' auf die Tür, zum Willkomm tritt heraus;
der Lenz will Einzug halten in dein Haus.

Anno 1887—1962

Das ist das Motto, unter dem wir uns alle zum

Kostümfest des L am 3. März

verkleiden wollen, um altmodisch, modisch, modern, ganz modern, noch moderner, der Mode durch 75 Jahre entsprechend durcheinander gewürfelt, eine ganze Nacht hindurch fröhlich sein wollen. Auch ein „Narrenfest“ soll mit zu den Jubiläumsveranstaltungen gehören, bevor wir uns auf den „Ernst des Lebens“, nämlich die sportlichen Wettkämpfe im Jubiläumsjahr, stürzen. Laßt uns, liebe ①-Mitglieder, am 3. März in den Lichterfelder Festsälen, Finckensteinallee 38, recht vergnügt miteinander sein, bringt alle eure Freunde, Verwandten und Bekannte mit und laßt auch sie in alten Truhen und Kästen nach einem „Kostüm“ früherer Jahre suchen, damit das Fest möglichst stilecht wird. Die uns für gute Stimmung bekannte Kapelle Moraika wird dafür sorgen, daß unser Kostümfest ein wirkliches Vergnügen wird. Die schönsten und originellsten Kostüme werden prämiert.

Besorgt euch die Eintrittskarten möglichst im Vorverkauf auf den Übungsstätten oder in den Vorverkaufsstellen: Sporthaus Klotz, Hindenburgdamm 59 (am Händelplatz) und Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, Sporthaus Muchow, Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20, Schuhhaus Ostermann, Drakestraße 48, Geschäftsstelle: Manteuffelstraße 23 (Helene Neitzel).

Der Eintrittspreis beträgt 2,50 DM, Einlaß 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Der Festausschuß
i. A. Dieter Wolf

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

3. 3. Kostümfest des ①, Licherfelder Festsäle, 20 Uhr
 3. 3. Turnerball des BTB, Prälat Schöneberg, 20 Uhr
 4. 3. Handball gegen TSV Röbke, Licherfelder Stadion, 15 Uhr
 6. 3. Fastnachtsturnen
 9. 3. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
17. 3. Jubiläums-Basketball-Turnier, Columbiahalle, 18—22 Uhr
18. 3. Jubiläums-Basketball-Turnier, Jahnhalle, 9—13 Uhr
 17. u. 18. 3. Bundesjugendspiele
24. 3. Jubiläums-Prellball-Turnier, Turnhalle Tietzenweg 101—113 und 108, 15.30 Uhr
25. 3. Jubiläums-Prellball-Turnier, Turnhalle Tietzenweg 101—113 und 108, 9 Uhr
 25. 3. Prellball-Jugendturnier, Turnhalle Kommandantenstr. 83, vorm.
 28. 3. Landesturntag des BTB, Prälat Schöneberg, 19.30 Uhr
 31. 3. „Abkegeln“, Turnabteilung, Rest. Regener, Bf. Botanischer Garten, 18 Uhr
 7. 4. Gerätekämpfe der Altersturner, Sporthalle Schöneberg
 22. 4. Jubiläums-Handball-Turniere, Licherfelder Stadion
 23. 4. Jubiläums-Handball-Turniere, Licherfelder Stadion
 29. 4. Jubiläums-Feierstunde, Aula Goetheschule, 10.15 Uhr

Aufbau und Entwicklung der Gymnastik im ①

Unsere Gymnastikgruppe hat im Monat Februar als erste Jubiläumsveranstaltung für die Gymnastik im ① geworben, indem sie den Ablauf eines normalen Übungsabends zeigte und dadurch sicher viele neue Gymnastikfreunde gewonnen hat. Im Zusammenhang mit dem 75jährigen Vereinsjubiläum hat die „Seniorin“ der Gymnastikgruppe, Turnschwester Els Wagner, die wir am 6. Februar zu ihrem 75. Geburtstag beglückwünschen konnten, wertvolle und interessante Schilderungen über den Aufbau und die Entwicklung unserer Gymnastikgruppe niedergeschrieben, die wir nachstehend gern allen Vereinsangehörigen vermitteln: Es sind nun 34 Jahre her, daß ich Mitglied wurde im alten Licherfelder Turn- und Sportverein. Damals verlockte mich vor allem die Möglichkeit, im schönen Stadion im Freien zu üben. — So ging ich denn in die Turnabteilung, obwohl mich weniger die Geräte reizten, als vielmehr die Hoffnung, dort Interessenten zu finden zur Körperschulung, wie ich sie bis dahin betrieben hatte in den Kursen der verschiedensten Gymnastikrichtungen. Zuletzt war ich bei Medau gewesen, dessen Unterrichtsart mich sehr befriedigte. — Nun also stand ich fremd in der Turnhalle und beobachtete zunächst den Betrieb. Da fiel mir denn ein kleines Gröppchen weiblicher Mitglieder auf, die mit einem jungen Kameraden so etwas wie Bodengymnastik übten. Auch auf dem Schwebebalken versuchten sich zwei. Ich machte mich bekannt mit dem jungen Mann namens Herbert Weder. Auch er hatte schon bei Medau geübt, und wir hatten gleiche Interessen in der Hinsicht. So begann unsere Zusammenarbeit, zunächst nur mit ein paar „Figuren“ und ohne Kenntnisnahme oder Förderung des Vorstandes. Allmählich aber fanden sich immer mehr Kameradinnen zu unseren Übungen ein, und unser Kreis war jetzt nicht mehr zu übersehen. Auch der damalige Leiter der Turnabteilung konnte sich nun unseren Wünschen und Forderungen nicht mehr verschließen. Man mußte uns Raum und Zeit zugestehen! Unsere Tätigkeit war nicht mehr eine Spielerei von Einzelgängern, sondern hatte schon feste Form angenommen als Körperschulung ohne Gerät, durch Gymnastik! Aus den



Unseren Konfirmanden

bringen wir für ihren Eintritt in den neuen Lebensabschnitt unsere besten Wünsche und hoffen, daß sie sich in der Lehre oder im Studium ein gutes Rüstzeug für ihre Zukunft sichern. Die körperliche Ertüchtigung bei Turnen, Sport und Spiel im ①, die hier geübte Kameradschaft und Achtung anderer Menschen wird beigetragen haben, den Charakter für künftige Aufgaben zu festigen. Mögen diese künftigen Aufgaben nicht davon abhalten, der ①-Ge meinschaft auch weiter die Treue zu bewahren zum eigenen Nutzen und Segen.

Zugleich gelten unsere herzlichen Wünsche für den weiteren Lebensweg auch

unseren Abiturienten,

von denen wir auch hoffen, daß sie dem ① treu bleiben.

etwa 5 Personen des Anfangs waren nun schon 18—20 geworden, die nur kamen, um in der von uns gezeigten und gelehrt Form unterrichtet zu werden. So begann der Aufbau der Gymnastikabteilung! Zunächst wurde uns als ordentlicher Betreuer ein Vorstandsmitglied beigegeben. Die Lehrarbeit aber blieb uns, anfangs Herbert Weder und mir — sehr bald aber mir allein. Herr Paul Modersohn, der als Patron fungierte, kam jedoch meist regelmäßig zur Halle, um den Beginn des Unterrichts einzuleiten mit einem flotten Rundmarsch aller zum Warmwerden, wobei irgendein gutes Volks- oder Turnerlied gesungen wurde. Am liebsten hörte er sein Leiblied „In der Lüneburger Heide...“. Ebenfalls mit einem Lied wurden auch die zwei Übungsstunden abgeschlossen. Wir machten das alle sehr gern mit und gingen danach fröhlich und beschwingt — auch reichlich müde — nach Hause! Bei der nächsten großen Vereinsversammlung regte ich nun an, unterstützt von Herrn Modersohn, daß man unsere bereits stark angewachsene Gruppe offiziell als Gymnastikabteilung anerkennen solle, da die meisten unserer Mitglieder nur der Gymnastik willen kamen, mit dem Turnen im üblichen Sinn also nichts mehr zu tun hatten. Außerdem erbot ich mich, nun von Medau eine gute Lehrkraft zu beschaffen, die dann allerdings bezahlt werden müsse und die ganze Arbeit nun in einen straffen Rahmen brächte. So geschah es, und als erste Gymnastiklehrerin kam nun Frl. Friedel Zahn zu uns, deren tüchtige Arbeit uns immer mehr Kameradinnen zuführte, so daß unsere Gruppe bei weitem mehr Mitglieder zählte als die Turnabteilung, aus der sie hervorging! (?) Die Schriftltg.) Mir lag die Tätigkeit mit den Frauen und Mädchen sehr am Herzen, und als Ausgleich zur Gymnastik regte ich an, an 1 bis 2 Nachmittagen der guten Jahreszeit im



Das altbewährte Fachgeschäft für Turnen und Sport

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 128 (am S-Bhf.) · Ruf: 72 19 68 u. 72 19 69



Sporthaus KLOTZ

Fachgeschäft für Wandern u. Sport

Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(direkt am Händelplatz)

Telefon 76 60 10

Stadion Leichtathletik zu üben mit dem Ziel, das Sportabzeichen zu erwerben. Mit viel Freude fanden sich eine ganze Anzahl dazu bereit, und es wurde so, daß meine Gymnastikabteilung eines Tages von allen Abteilungen des ① die meisten Sportabzeichen verschiedener Grade aufzuweisen hatte! Sonntags morgens traf ich mich mit einigen zum Waldlauf um den Grunewaldsee, bis in den Winter hinein! Wir waren eine vertraute, vergnügte Gruppe, die gut zusammenhielt, obwohl die verschiedensten Altersgruppen anzutreffen waren — wenn ich auch die Seniorin war! Ist man erst mal durch Leistung anerkannt, dann kommt man gut zurecht, auch mit den Jüngsten. Und wie gut wir uns bei Gymnastik und Sport verstanden haben, das beweisen mir noch heute bei gelegentlichen Wiedersehen die herzliche Freude, mit der man begegnet, und Briefe, die ich erhielt von den Mitgliedern der damaligen Jahre.

Als Fr. Zahn nach Madrid übersiedelte, führte sie uns zur Nachfolgerin Frau E. Fetzer zu, die es ebenfalls verstand, mit großer Musikalität, gründlichem Können und strahlendem Elan die Unterrichtsstunden zur allgemeinen Freude zu gestalten. Es war die Zeit unserer größten Erfolge mit gut erarbeiteten Vorführungen im ① selbst und angefordert von anderen Vereinen, um da ebenfalls für die Gymnastik zu werben. Da wir bis zu 85 Mitgliedern herangewachsen waren, so teilten wir den Unterricht auf: 1. Stunde für Anfänger, 2. Stunde für Fortgeschrittene. Aus diesen wieder stellten wir aus den besonders Begabten die Vorführungsgruppe zusammen. Diese war stets willig, zu besonderen Zeiten, abseits der allgemeinen Übungsstunden, mit Fleiß zu üben, um das Beste zu leisten. Fr. Fetzer opferte ebenfalls ohne Entgelt ihre Zeit, um neue Anregungen zu geben, Verbesserungen und Korrekturen durchzuführen. Mit Lust und Liebe waren alle dabei, und noch heute werden sich manche jener „Alten“ mit Freude erinnern, was für ein guter Geist alle beseelte und welche allseits anerkannten Leistungshöhepunkte uns jene Zeit schenkte. — Nur allzufrüh endete Frau Fetzers Leben. — Eine Zeitlang waren wir wieder verwaist, und wie immer sprang ich ein. Dann gelang es mir, von Medau Frau Pinzler zu uns zu holen und mit der Aera dieses übersprudelnd lebensfrischen, tüchtigen und beliebten Menschenkindes sind wir wieder in der Neuzeit der Gymnastik angekommen, und davon können auch bereits die „Neuen“ der Gegenwart mitreden!

Es ist kaum noch jemand unserer Abteilungen im ① vorhanden als Mitglied, der die Erinnerung an so viele schöne, herzerfrischende Erlebnisse mit mir teilt und begreifen kann, wie fest ich der Gymnastik verbunden bin, die im besten Sinne eben „meine“ Abteilung war.

Els Wagner

Über die „Jüngere Geschichte“ der Gymnastikgruppe schrieb die jetzige Leiterin, Elvira Hertogs, die mit nicht geringerer Begeisterung ihre „Schäflein“ betreut, ergänzend folgende direkt Mitmachen reizende Zeilen:

Nun, viel ist dazu gar nicht mehr zu sagen, denn jeder, der interessiert ist, kann sie mit erleben: jeden Dienstag, ab 19 Uhr, in der Turnhalle der Tannenbergsschule, Berliner Straße. Wir sind immerhin auch jetzt wieder 63 Mitglieder und üben in 2 Gruppen, immer noch bei einer von der Medauschule ausgebildeten Lehrerin, Frau Blach.

Recht beliebt ist unser „langer Abend“ jeweils am 1. Dienstag im Monat. An diesem Abend turnen alle zusammen bereits um 19 Uhr, und anschließend gehen wir (natürlich nicht, ohne vorher ausgiebig gebraust zu haben) in eine Gaststätte. Was wir Frauen dort machen? Ja, die ehrliche Antwort muß lauten: Reden! Man sollte gar nicht glauben, was sich im Laufe eines Monats so ansammelt. Da gibt es die letzten Vereinsgeschehen zu besprechen, eine interessante Reise zu erzählen, berufliche Anekdoten weiterzugeben usw. Manchmal haben wir auch ein ganz bestimmtes, vorbereitetes Thema, aber meist bleibt gar keine Zeit dazu. Natürlich wird zwischendurch viel gelacht und gealbert, wenn wir keine Zuschauer haben, was aber bitte nur als Beweis dafür anzusehen ist, wie froh und beschwingt man nach einer Gymnastikstunde ist!

Elvira Hertogs

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 84 06 93

Erste Jubiläumsveranstaltung fand vollen Anklang

Beim Werbeabend der Gymnastikgruppe am 13. Februar zeigten Elvira Hertogs und Frau Blach den zahlreich erschienenen Zuschauern in einem Gymnastikabend für Geübte und Ungeübte, wie der Körper von Kopf bis Fuß zu harmonischen, graziösen Bewegungen geführt wird. Vom gerätselten Üben bis zum schwungvollen Bewegen mit der Gymnastikkeule, dem elastischen Gummiball und der ausruhenden, stärkenden „Atempause“ wurden allgemeine Übungen gezeigt. Abschließend dann mehrere Vorführungen in Gruppen mit Gemeinschafts- und tanzähnlichen Bewegungen, die von den Zuschauern mit reichem Beifall bedacht wurden. Danach waren die Gymnastikerinnen noch ein Stündchen im Parkcafé in der Bäkestraße gemütlich beisammen. Ein gelungener Anfang unserer Jubiläumsveranstaltungen.

Fastnachtsturnen

Zur Fastnacht am 6. März werden in diesem Jahre wieder, wie früher, die Männer und Frauen zusammen turnen und anschließend noch gemütlich beisammensein. Narrenturner und Turnerinnen, kommt möglichst pünktlich und originell zum Turnen, zieht noch einmal euer Kostüm vom ①- Kostümball an! Gäste willkommen!

Sämtliche Kindergruppen werden in ihren Hallen närrisches Fastnachtsturnen veranstalten. Die Muttis und Vatis sind hier herzlich eingeladen!

Bele

„Abkegeln“ am 31. März

Wie bereits in der Februar-Ausgabe angekündigt, wollen wir uns zu unserem Winterschluß-Kegeln am Sonnabend, dem 31. März, um 18 Uhr, im Schultheiss-Restaurant Regener, am Bahnhof Botanischer Garten treffen und im Anschluß daran bei einem stärkenden Essen beisammensitzen. Es kann Eisbein oder Wurst mit Sauerkraut gewählt werden. Eine kleine Prämiierung der „tüchtigsten Holzköpfe“ wird zur Stimmung beitragen. Gut Holz!

Kurt Drathschmidt

Am 7. April Gerätekampf der Altersturner

in der Sporthalle Schöneberg. Alle Altersturner sollten an diesen Wettkämpfen teilnehmen, zumindest aber die Veranstaltung besuchen.

In der Abteilungs-Jahresversammlung

erklärten sich alle Fachwarte bereit, im Jubiläumsjahr ihre Ämter weiter auszuüben. Den bisher provisorisch besetzten Posten des Altersturnwartes übernahm Alfred Wochele, den unbesetzten der Frauenwartin Ilse Schmortte und als ihre Vertreterin Irmchen Wolf, wodurch endlich auch diese Gruppe wieder vorwärtskommen wird. Für die Mädchen Süd wurde Karin Drathschmidt als Turnwartin bestätigt. Als Jugendwarte wurden Peter Spemann und Peter Wendland gewählt, als Vertreter des Prellballwartes Hans Heuer. Abteilungsleiter Bernhard Lehmann wies die nicht sehr stark besuchte Versammlung darauf hin, daß für die Vorbereitung der Jubiläums-Turnschau in den einzelnen Gruppen nun intensive Arbeit einsetzen muß.

Bele

75 Jahre Turnen in Lichterfelde

Schon jetzt sei auf die am Sonnabend, dem 12. Mai, in der Aula der Goetheschule stattfindenden Turnschau als Jubiläums-Veranstaltung hingewiesen, die ein Bild von der Entwicklung des Turnens in Lichterfelde geben soll. Es werden für die Vorführungen altertümliche Herren-Bekleidungsstücke, wie Gehröcke, Juppen, Glocken-Hüte usw. benötigt, um deren leihweise Beistellung gebeten wird. Baldige Meldung an Bernhard Lehmann in den Turnhallen oder Zehlendorf, Am Lappjagen 20, Telefon 84 06 93, erbeten.

Restaurant und Café Breitke

Das kleine Haus mit der großen Leistung

Berlin-Lichterfelde, Carstennstraße 40a • Am Parkfriedhof

Tel. 73 39 82

Moderne Frisuren

in Schnitt, Form und Farbe im
Damen- und Herren-Salon
G. STREGE
 Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
 Tel. 73 31 33
 Spezialität: Dauerwellen und Färben

Schultheiss

am S-Bahnhof Botanischer Garten
 Mary Regener
 Die gepflegte Gaststätte,
 die gute Küche,
 die preiswerten Getränke
 2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
 Berlin-Lichterfelde, Hortensiengasse 29
 Ruf 76 23 81

SPORT UND SPIEL

Leitung: Dieter Wolf, Lichterfelde, Dürerstr. 30, Tel. 77 21 56

Die Jahresversammlung der Sport- und Spielabteilung

war leider nicht so besucht, wie es wünschenswert gewesen wäre. Erfreulich jedoch, daß alle Posten ohne Schwierigkeiten besetzt werden konnten. Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen: Abteilungsleiter: Dieter Wolf, Stellvertreter: Klaus Podlowski, Kassenwart: Dieter Rechenberg, Zeugwart: Peter Schmidt, Frauenwart: Lotte Leuendorf, Jugendwart: Manfred Portzig, Handballwart: Herbert Redmann, Basketballwart: Alfred Schüler, Leichtathletikwart: Günter Warnecke, Pressewart: Herbert Redmann, Kassenprüfer: Waltraut Barth, Hans-Jürgen Hoffmann.

D. W.

BASKETBALL

Leitung: Alfred Schüler, Mariendorf, Attilastraße 132

Jubiläums-Basketballturnier am 17. und 18. März

Am 17. und 18. 3. veranstalten wir anlässlich des diesjährigen Jubiläums ein ausgezeichnet besetztes Basketball-Turnier. Teilnehmer sind 4 Mannschaften aus der Bundesrepublik, u.a. MTV Wolfenbüttel, Hamburger SV und Tura Braunschweig, der Ortsrivalen SSC Südwest und wir. Gespielt wird am 17. 3., von 18 bis 22 Uhr, in der Columbiahalle, und am 18. 3. um den Turniersieg von 9 bis 13 Uhr in der Jahnhalle (am Columbiadamm). Beide Hallen haben Zuschauertribünen, so daß Zuschauer sehr erwünscht sind. Auch ①-Mitglieder haben bei uns Eintritt — die Kameraden Ostermann können das bestätigen — und könnten sich auch einmal bei uns einfinden. Wir würden uns sehr freuen.

Am 3. 3. erhält außerdem die Jugend A des ① Besuch aus Hamburg. Um 18.15 Uhr tritt sie in der Halle der Goetheschule zu einem Freundschaftsspiel gegen den Hamburger SV an. Auch hier bitte zahlreich erscheinen!

Nach dieser Vorschau auf den Monat März nun zu den letzten Ergebnissen:

①-BC Neukölln 36:47

Das letzte Spiel der ersten Serie wurde bereits in der ersten Halbzeit verloren, als wir nur



Trinkt HERVA

ganze 3 Körbe warfen und so schon hoffnungslos zurücklagen. Nach der Pause konnten wir das Ergebnis zwar verbessern, ohne den Gegner jedoch ernstlich zu gefährden.

①-SV Siemensstadt 55:39

Die Rückspiele begannen mit dem Treffen gegen den derzeitigen Tabellenletzten SV Siemensstadt. Wie schon im ersten Spiel konnten wir einen sicheren Sieg erringen, wenn auch nicht so klar wie im vergangenen Herbst. Einzige Besonderheit dieses Spiels: Im 10. Punktspiel dieser Saison waren unter den Zuschauern die ersten ①-Mitglieder, die nicht der Basketball-Abteilung angehören! Na, bitte!

①-SSC Südwest 51:43

Wie schon beinahe nicht anders zu erwarten, erwies sich der Ortsrivalen SSC Südwest als ein schwierig zu spielender Gegner. Dabei schien zunächst die Begegnung zu einem klaren Sieg für uns zu werden, hatten wir doch zur Halbzeit schon 18 Punkte Vorsprung. Plötzlich „kamen“ jedoch die Steglitzer und holten bis zu 2 Punkten auf. Nur ein starker Endspurt rettete uns einen knappen Erfolg.

①-DTV Charlottenburg 51:36

Auch das dritte Rückspiel konnte gewonnen werden. Allerdings hielt auch hier der Gegner die Partie bis in die zweite Halbzeit hinein ausgeglichen. Dann hatten jedoch Hans-Jürgen Hoffmann und Detlef König starke Minuten und spielten noch einen eindeutigen Sieg heraus. Gut auch der nach langer Pause erstmals wieder spielende Klaus Weil.

Damit liegen wir augenblicklich mit 16:8 Punkten und 622:516 Körben auf dem dritten Platz in der Berliner Landesliga.

Ebenfalls auf dem 3. Tabellenplatz rangiert die 2. Mannschaft mit 10:4 Punkten und 306:247 Körben. Stark ersetztgeschwächt wurde zunächst gegen BC Neukölln II 22:40 verloren, und leider ging danach auch das Spiel gegen den Polizei-SV II mit 39:45 verloren.

Thomas Wiese

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

Nun auch in der Hallen-Oberliga!

In spannungsreichen Kämpfen um den Aufstieg zur Hallen-Oberliga hat es unsere 1. Männermannschaft nun geschafft und gehört ab der nächsten Hallen-Spielzeit zur Oberliga, wie in den Feldspielen. Schon die Zwischenrunde, bei der es um Sein oder Nichtsein ging, brachte uns einige harte Nüsse; denn nach der anfänglichen Führung ohne Punkterluste mußten wir zwei Unentschieden hinnehmen und wären beinahe ins Straucheln geraten. Die Ergebnisse: Eintracht-Südring 9:1, Stamm Mariendorf 6:5, Siemensstadt 3:3, Z 88 7:7.

Am 16. Februar ging es in der Schöneberger Sporthalle um die Wurst, nämlich welche beiden Mannschaften von den vier restlichen ins Oberhaus einzischen würden. Es begann nicht sehr vielversprechend, denn im ersten Spiel unterlagen wir dem in letzter Zeit stark verbesserten OSC mit 8:7. In letzter Sekunde schoß der OSC das siegbringende Tor. Dann gewannen wir das Spiel gegen Siemensstadt mit 8:3 und liefen beim letzten Spiel gegen den SSC Südwest zu einer kaum für möglich gehaltenen Form auf. Nach dem Halbzeitstand von 7:0 kam Südwest erst bei 9:0 zum ersten Tor und konnte das Endergebnis von 15:5 nie gefährden. Es war also geschafft! So sehr wir um das Gelingen gebangt haben, so groß ist jetzt die Freude über

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 05 27

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

den schönen Erfolg unserer Männer, die vom ganzen Verein und vom Vorstand besonders herzlich beglückwünscht seien. Wenn man bedenkt, daß als einzige Trainingsstätte stets nur eine normale Turnhalle in Lichtenfelde zur Verfügung stand gegenüber den größeren Sporthallen der anderen Mannschaften, dann ist der Erfolg um so höher zu bewerten. Wir wünschen weiterhin Glück und Erfolg!

Das erste Feldspiel dieser Spielreihe findet am 11. März im Stadion Lichtenfelde gegen den SSC Südwest statt. Wir wollen unsere Mannschaft durch zahlreichen Besuch unterstützen. Spielbeginn bitten wir der Tagespresse zu entnehmen.

Auch bei dem Freundschaftsspiel des TSV Röbke, bei dem wir schon zu Gast waren, am 4. März, 15 Uhr, im Lichtenfelde Stadion, wollen wir unsere 1. Männermannschaft durch unseren Besuch unterstützen und unsere Gäste beehren.

HW

PRELLBALL

Leitung: Joachim Brümmer, Lichtenfelde, Jungfernstieg 1

Das Jubiläums-Prellball-Turnier am 24. und 25. März

hat eine gute Besetzung gefunden und verspricht sehr interessant zu werden. Außer acht Berliner Mannschaften werden auch zwei Gastmannschaften aus Bremen teilnehmen, die wir heute bereits herzlich willkommen heißen. In der Altersklasse I spielen: PSV, OSC, ATV II, Charlottenburg 58, TV Grohn (Bremen), ①.

In der Altersklasse IV spielen: TuS Lankwitz, ATV, OSC, Charlottenburg 58, TV Grohn (Bremen), ①.

Beide Altersklassen spielen sowohl am Sonnabend, dem 24. März, von 15 bis 18 Uhr, als auch am Sonntag, dem 25. März, von 9 bis 12 Uhr. Die Altersklasse I spielt in der Halle Tietzenweg 101—113, die Altersklasse IV in der gegenüberliegenden Halle Tietzenweg 108.

Auch unsere Jugend

führt ein kleines Jubiläumsturnier durch, und zwar am Sonntag, dem 25. März, vormittags, in der Turnhalle Kommandantenstraße 83. Es sind Mannschaften von TuS Lankwitz und der BT beteiligt.

Wir wünschen uns bei allen Spielen recht viele Zuschauer.

Bei den Rundenspielen am 18. Februar gelang es unserer Mannschaft der Altersklasse I, die gute zweite Mannschaft von TuS Lankwitz mit 31:21 zu schlagen, so daß sie jetzt mit Lankwitz zusammen an zweiter Stelle in der Tabelle hinter dem Verschörentensportverein steht.

Joachim Brümmer

SCHWIMMEN

Leitung: Dieter Maywald, Zehlendorf, Seehofstr. 62, 84 02 94

Der Bericht über die Abteilungs-Jahresversammlung am 23. Februar folgt in der April-Ausgabe.

Jahnschwimmen in Osnabrück

Am 9. Februar ging es mittags bei schönstem Wetter ab von Berlin. Ganz ohne Panne sollte es auch diesmal nicht gehen, die uns in Helmstedt aufhielt. Bald nach 22 Uhr waren wir in Osnabrück. Schnellstens ging es in die Quartiere, denn am Sonnabend früh mußte man ausgeschlafen sein. Das Jahnschwimmen begann mit den Mehrkämpfen. Unsere Männer hatten nicht viel Glück. Hartmut Paul und Hartmut Tolle konnten nicht die für einen Sieg notwendigen Punkte erreichen. Birgit Raffel kam im gleichfalls Schwimmerischen Fünfkampf mit 41,89 Punkten auf den 8. Platz.

Besser schnitt unsere Jugend wieder einmal ab. Beim Schwimmerischen Vierkampf kamen

Leibling

DAS SPEZIALHAUS FÜR

Issey

DAMEN- UND HERRENMODEN

Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 91 40 91/92

Wenk
dann
von MALZBIER
GROTERJAN



Ullrich Banse mit 36,93 Punkten auf Platz 5 und Horst Traufelder mit 36,48 Punkten auf Platz 7 bei 19 Teilnehmern.

Beim gleichen Wettkampf erreichte Heidrun Pangratz mit 38,97 Punkten den 4. Platz bei 16 Teilnehmern. Am Sonntag waren dann die Einzel- und Staffelkämpfe. Hier waren wieder Heidi und Ulli sehr gut im Rennen. Im 100-m-Kraul der Jugend kam Ullrich Banse in der guten Zeit von 1:05,3 auf den 2. Platz, und Heidrun Pangratz im 100-m-Lagenschwimmen der Damen in 1:25,3 ebenfalls auf Platz 2.

In der 4×50-m-Lagenstaffel der Jugend holten wir den 8. Platz in 2:25,8 mit Traufelder, Möller, Schloßbauer, Banse.

4×50-m-Lagenstaffel Turnerinnen: Platz 8 in 2:46,0 mit Böhl, Pangratz, Wiedermann und Raffel.

4×100-m-Lagenstaffel Turner, Platz 11 in 5:19,5 mit H. Paul, Tolle, Banse, Traufelder.

In der 4×100-m-Bruststaffel der Landesturnverbände belegte der BTB den 4. Platz in 6:11,8. Vom ① schwammen mit: Pangratz, Böhl und Möller.

Am Sonntagabend ging die Fahrt dann wieder zurück. Diesmal ohne Panne.

Schwimmfest am 28. Januar beim TSC Berlin im Postbad!

Mit einem großen Aufgebot rückten wir wieder einmal an. Mit unseren Erfolgen können wir recht zufrieden sein. 8 erste, 2 zweite, 5 dritte, 4 vierte und 4 fünfte Plätze konnten wir für uns buchen.

Erfolgreichste Schwimmer waren: Heidrun Pangratz, Thomas Lisson, Ullrich Banse und H.-J. Möller.

Jubiläumsschwimmfest

Liebe Schwimmkameraden! Haltet schon jetzt den 16. Juni frei, denn an diesem Tage sollt unsrer Jubiläums-Schwimmfest im Bad am Insulaner stattfinden. Nähere Angaben darüber folgen in den nächsten Ausgaben.

Schultheiss am Hindenburgdamm

Treffpunkt der Sportler / Vereinszimmer / Gesellschaftsraum
Sonntag ab 10 Uhr: Frühschoppen / Gut gepflegte Getränke

G. u. A. Pucklitsch
Berlin-Lichtenfelde, Hindenburgdamm 45 / Telefon: 73 16 09

Leibling

BUCHHANDLUNG *Hermann Schild*

Lichterfelde / 73 76 85 / Drakestr. 9 (gegenüber Goethe-Schule)
Bertelsmann-Lesering * Schallplattenring — Großes Lager

Bücher · Schallplatten

Versand frei Haus nach überall



WERNER GÜNTHER
UHREN · GOLD- UND SILBERWAREN
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 41
Tel. Sammel-Nr. 72 86 79

Gaststätte Linthe

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere in und außer Haus

Möbel - SCHMIDT

Möbel · Polstermöbel · Teppiche · Kleinmöbel · Küchen

3 Spitzenschlager:

- Couch-Garnituren: 2 m Bettcouch und 2 Cocktail-Sessel ab 295,-
 - Wohnzimmerschrank 2 m ab 355,-
 - Wohnzimmerschrank 2,50 m ab 417,-
- Kleinmöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen!

Lichterfelde West, Hindenburgdamm 94 Ecke Dürerstraße
Tel. 73 72 63 · Fahrverbindungen: Straßenbahn 73, 74 (Haltestelle Moltkestraße)

16 Schaufenster erleichtern Ihre Wahl

Das Fachgeschäft bürgt für Qualität

AUS DER **L**-FAMILIE

Alfred und Erna Wochele 65 Jahre! Am 8. März vollendet Turnbruder Alfred und am 20. März Turnschwester Erna Wochele das 65. Lebensjahr. Es sind zwei der Getreuesten des **L**, denen wir unsere Glückwünsche darbringen, gehören sie doch beide seit 50 Jahren dem Verein an. Doch nicht allein diese Treue ist es, die Alfred und Erna so herausheben aus der Schar vieler anderer Getreuen, sondern die immerwährende Bereitschaft zur Mithilfe. Fast stets in der ganzen Zeit hatte Alfred ein Amt und dieses meistens als Turnwart, Jugendwart und Leiter von Übungsaufgaben. Auch Erna ist bis auf den heutigen Tag eine der zuverlässigsten Stützen bei der Betreuung der Kinderabteilungen und beide sind so ein richtiges Turner-Ehepaar. Es sollen ihnen heute unsere ganz besondere herzlichen Glückwünsche gebracht sein in der Hoffnung, daß sie noch viele Jahre bei bester Gesundheit unter uns weilen.

Ihren 80. Geburtstag kann am 12. März die Turnschwester Martha Frömming feiern. Wer kennt sie nicht als ständige treue Begleiterin ihres Hellmuth, der ihr nur um wenige Jahre voraus ist. Wer nimmt wohl in diesem biblischen Alter noch so regen Anteil am Vereinsgeschehen, wie sie es seit Jahren auch heute noch tut. Und dabei dürfte es ihr infolge ihrer Unfallverletzung nicht immer leicht fallen! Kaum eine Veranstaltung des **L**, kaum ein Turnfest wurde bisher ausgelassen. Immer wieder muß ihr Unternehmungsgeist bewundert werden. Unsere herzlichsten Wünsche zum 80. Geburtstage gehen dahin, daß Turnschwester Martha uns noch lange vormacht, was man vermag, wenn man zum Turnen mit Leib und Seele gehört.

Liselotte Schneider von der Schwimmabteilung feiert am 8. März ihren 50. Geburtstag. Hierzu herzlichen Glückwunsch und alles Gute bei bester Gesundheit in der zweiten Jahrhunderthälfte. Zur Verlobung des Sportkameraden Heinz Mahler mit Fräulein Ursula Marscheider gratulieren wir recht herzlich.

Jürgen und Gisela Löhr, geb. Schnatschmidt, herzlichen Glückwunsch zur Geburt des Stammhalters Jörg-Steffen.

Grüße gingen ein von Monika Stamm vom Wintersport in Hohentauern, Brigitte Pusch-Braun, Coritiba mit besten Wünschen für das Jubiläumsjahr. Dank und Gegengrüße!

Aus Rofalben im Pfälzerwald gingen Reisegrüße ein von der 1. Männer-Handballmannschaft.

Das Freischwimmer-Zeugnis erwarben Julius Cäsar, Reinhold Schubert.

Herzlichen Dank für die Spende dem Freund Bruno Voigt, Backnang.

Als neue **L**-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: Hildegard Hahn, 7 Schüler, 5 Schülerinnen.

Sport und Spiel: Thomas Wiese (wieder eingetr.), Christa Scholz, Hartmut Ritter, Marina Köbernik, Angelika Trebuth, Hans J. Issen, Karin und Rita Heidemann, Wolfgang Weiss, Dieter Schubert, Christian Schleef, Klaus Keller.

Wenn der Frühling kommt,

bedarf auch Ihre Haut besonderer Pflege und Nahrung. Für jede Dame findet sich das richtige Präparat in den Kosmetiken, die über die ganze Welt verbreitet sind:

MARBERT — ELISABETH ARDEN — REVOLN — COTY — DOROTHY GRAY

Lassen Sie sich bei uns ohne Kaufzwang beraten. Ein gutes Mittel muß nicht teuer sein!

Drogerie · Parfümerie

M. GARTZ Lichterfelde, Drakerstr. 46

Trinkt HERVA



Textilien für die ganze Familie modisch und nützlich

Unser Jubiläums-Spendenaufruf

hat ein erfreuliches Echo gefunden. Mit Dank konnten wir die ersten Geld- und Sachspenden entgegennehmen. Die Spendenliste soll an dieser Stelle laufend ergänzt werden, wofür stets ausreichend Platz reserviert bleiben soll!

SPENDENLISTE

Name	Betrag	Sachspende
Gustav Breitsprecher	50,-	Berlin-Erinnerung f. alle auswärtigen Teilnehmer
Ungenannt		
Eberhard Buske	50,-	Buch
Joachim Brümmer		
Meta Winkhaus	20,-	
Ungenannt	25,-	
Schütze	5,-	
Dr. med. Grunwald	10,-	
Jürgen Schlüpmann	76,-	
Ungenannt	50,-	
Berliner Morgenpost		Berlin-Bild (Ehrenpreis)
Ungenannt	40,-	
Ungenannt	20,-	
Bisher gespendet	346,-	

in
modischen Dessins
und
guten Qualitäten
vom Textilkauflaufhaus

Kurz

Lichterfelde W, Drakestr. 32

Blumenhalle am Thuner Platz

Günter Rademacher
Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14
Der Blumen-Lieferant des ①
Blumen in alle Welt durch Fleurop

Geburtstage im März

Turnabteilung

3. Dietrich von Stillfried
4. Gisela Welitz
5. Jürgen Krämer
8. Alfred Wochele
11. Jutta Kukla
Artur Zibis
12. Martha Frömming
Werner Maas
13. Brigitte Rüdiger
14. Albert Schmidt
15. Joachim Rohrbach
Felicia Neumann
16. Barbara Schraege
18. Herbert Müller
Alfred Demmig
Waltraut Kurt
19. Paul Frommholz
Karl-H. Contius
20. Erna Wochele
Kurt Drathschmidt
22. Ernst Bienge
24. Hellmuth Frömming

Schwimmabteilung

1. Jörg Reisner
3. Silke Lakowitz
5. Max Lukassek
Wolfgang Kiepenheuer
8. Marianne Braatz
Liselotte Schneider
9. Lutz Klinghammer
Jochen Müller
Veronika Graeff
Roswitha Wendt
13. Hilmar Potente
Werner Thiel
14. Margarethe Braatz
16. Jürgen Russak
19. Dr. Cornelia Schulz-Popitz
Hans Magdeburg
22. Else Lukassek
25. Reinhold Eggert
Dietmar Paul
27. Nadja van Dooren
Monika Rössler
29. Julia Winzer

Wir gratulieren!

AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

50 VW 1960/61, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin 76 66 77



BP - Tankstelle

Trinkt HERVA

Bertha Nossagk Bürobedarf seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,
Baseler Straße 2-4
Geschenke zur Konfirmation, Füllhalter, Kugelschreiber, Vierfarbstifte, Schreibmappen, Ringbücher, Briefpapier mit Namensdruck
Lego - Wiking - Faller **Telefon: 73 22 89**

Freude bereiten durch Blumen
BLUMENHAUS
Dietrich von Stillfried
Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat

WASCHOW
Bestecke
silbert und rostfrei — WMF / Zwillings
Porzellan
Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u.
geschliff in Tischmes
am
nf. West, Hans-Sachs-S
Tel. 73 22 97

mit **Scholz** da rollt's **73 46 29 Transporte**

Café-Restaurant Heinrich Wiesemann

Lichterfelde, Dürer-Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke . Der Treffpunkt vom „Schwarzen 1“

Vereinszimmer für Festlichkeiten . Ruf 73 14 56

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den L
Sportgeräte
S P O R T - M U C H O W
Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Georg Hillmann
Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)
empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und
feinster Konditorwaren
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Übungszeiten und Übungsstätten des L

Gerättturnen	Montag	18—20 19—21 17—20	Knaben m. u. w. Jugend Knaben	Turnhalle	Drakestraße-Weddigenweg Tietzenweg 101—113 Ostpreußendamm 63
	Dienstag	18—20 20—22	Mädchen Männer	"	Drakestraße-Weddigenweg
	Mittwoch	18—20	Mädchen	"	Ostpreußendamm 63
Gymnastik Schwimmen	Donnerstag	16—18 20—22	Kinder (Purzelgruppe) Frauen	"	Drakestraße-Weddigenweg
	Freitag	17—19 18—20	Mädchen "	"	Ostpreußendamm 63 Drakestraße-Weddigenweg
	Dienstag	19—22	Frauen	"	Ostpreußendamm 166—168
Leichtathletik	Montag	ab 19	für alle	Stadtbad Steglitz, Bergstraße	
	Freitag	18—21	Wettkampfischwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee	
	Sonntag	ab 8.30	Lehrstunden des BTB	Postbad Lehrter Straße	
Faustball Basketball	Mittwoch	19—22	für alle	Turnhalle	Drakestraße-Weddigenweg
	Donnerstag	17—19	Anfänger (Schüler)	Tietzenweg 108	
	Sonntag	ab 9	für alle	Stadion Licherfelde, Ostpreußendamm	
Handball	Sonntag	ab 9	für alle	Schulhof	Drakestraße-Weddigenweg
	Dienstag	18—20 20—22	Jugend A u. B Männer	Turnhalle	Tietzenweg 108
	Freitag	18—20 20—22	Jugend A u. B Männer	"	" 101—113
Prellball	Mittwoch	18—20 20—22	Jugend u. Jungm. 2. u. 3. Männer	"	" 108
	Donnerstag	19—20.30 20.30—22	Frauen 1. Männer	"	Drakestraße-Weddigenweg
	Freitag	18—20	n. bes. Plan	"	Tietzenweg 108
Volleyball	Freitag	20—22	Männer und Jugend	"	" 101—113
	Sonntag	9—10.30	Schüler	"	" 101—113
	Montag	20—22	Frauen	"	Drakestraße-Weddigenweg
Tischtennis	Montag	18—22	} für alle	Turnhalle	Dürerstr. 27
	Donnerstag	18—22			
	Sonntag	9—12			
Wandern die idealisten	nach Vereinbarung		Turnhalle Dürerstr. 27		
	Freitag	18—22	Turnhalle Dürerstr. 27		

Offenbacher Lederwaren

Lederwaren - Bischof
Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen
Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9

Lichterfelder Festsäle
Inhaber Alexander Kramer
Einckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600 – 800 Personen
Kramer's Gaststätte
neu eröffnet in den Festsälen
Tägl. geöffnet von 17 Uhr (außer mittwochs)

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Gardinen

Teppiche

Artur Karau

*Linoleum — Stragula
Sisal- u. Kokosläufer — Wachstuch
Möbel und Polstermöbel
Eigene Werkstätten*

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 88
Fernruf 73 25 58

nahe Augustastrasse

Zurek's Bierstuben

neben

Lichterfelder Stadion

Siemensstraße 40

Tel. 73 09 94

Vereinslokal des Schwarzen ①

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtherücksichtigung, Kürzungen oder Veränderungen von Einsendungen sind meist auf Raumangst zurückzuführen. Verspätete Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb!
Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30
Einsendeschluß für die April-Ausgabe: 15. März

Man

gut

kauft

bei



Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-Damen- und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123—125 und W 15, Tauentzienstr. 19